

Kreispokal SBB

1. Runde Sonntag, 19. August 2018

Der Pokalsonntag bringt einige Überraschungen mit sich. Die Landesklassenmannschaften von Brieske II und Altdöbern straucheln. Zahlreiche weitere Favoriten wackelten, fielen aber nicht und können für die nächste Runde planen-

SV Präsen – Lok Uebigau 2:5 (2:2). Tore: Marquart, Platz – Schmid (2), Kauk, Günthel, Janischewsky, SR: Lehmann (Lindthal), Z.: 59.

Etwas überraschend gewinnt Uebigau in Präsen, die als Absteiger aus der Kreisoberliga eigentlich die Favoritenrolle innehatten.

FSV Kirchhain – SpG Mühlberg/Fichtenberg 2:0 (1:0). Tore: Schmidgunst, Eckert, SR: Schulz (Doberlug-Kirchhain), GRK: Mülle (89./SpG), Z.: 35.

Konzentriert und nicht unverdient bezwingt der FSV Kirchhain die SpG, die sich in der Schlussphase noch selber schwächte.

SV Walddrehna – TSG Lübbenau 1:2 (1:0). Tore: Konrad – A. Zelder, B. Zelder, SR: Nass (Luckau), Z.: 59.

Erst in der Nachspielzeit brach Bruno Zelder die TSG auf die Siegerstraße. Rückkehrer Arno Zelder glich die Führung aus, ehe der Jubel in der 92. Minute mit dem Siegtreffer aufbrandete.

Kasel-Golzig – Blau-Weiß Lubolz abgesagt

Grün-Weiß Lübben II – Wacker Schönwalde 3:2 (0:2). Tore: Tola (2), De Brito Junior – Veselov (2), SR: Grasmé (Lübbenau), Z.: 93.

Bei tropischen Temperaturen sorgten die Hausherren mit einer Energieleistung für den Erfolg. Nach dem Rückstand im ersten Abschnitt drehten die Hausherren im zweiten Abschnitt mit drei Treffern die Partie.

Wudritz Ragow – Gießmannsdorf 6:1 (2:0). Tore: Peschk, Wagner, Marx (2), Halka, Neitzke – Lehmann, SR: Kaiser (Lübben), Z.: 69.

Mit dieser klaren Niederlage rechnete bei den Gästen wohl niemand. Die Ragower sorgten mit sechs Treffern für einen hohen Sieg.

SpG Boblitz/Vetschau II – SV Calau 1:4 (1:2). Tore: Herrmann – Gláske (2), Beese, Stolarski, SR: Britze (Bersteland), Z.: 42.

Von der Führung der Hausherren ließen sich die Gäste nicht abschrecken und drehten die Partie noch vor der Pause. Mit zwei späten Treffern im zweiten Abschnitt war das Weiterkommen geschafft.

Blau-Weiß Görlsdorf – SV Golßen 1:5 (1:2). Tore: Pallmann – Leubner (2), Kasubke, Runzer (2), SR: Seifert (Zinnitz), Z.: 53.

Die favorisierten Gäste ließen nichts anbrennen und sorgten für einen standesgemäßen Sieg.

SpVgg. Raddusch – FSV Groß-Leuthen/Gröditsch 1:6 (0:1). Tore: Seiffert – Recla, Milke (3), Possling, Feller, SR: Marx (Senftenberg), Z.: 70.

Mit dem deutlichen Sieg, der durch den Klassenunterschied auch im Bereich des Möglichen war, zieht der Favorit in die nächste Runde ein.

Goyatzer SV – Grün-Weiß Groß Beuchow 3:2 (1:0). Tore: Bartelt (2), Krüger – Pschipsch, Schulze, SR: Studier (Lübben), Z.: 25.

Die Gäste blamierten sich mit einer katastrophalen Leistung. Der zwischenzeitliche Ausgleich brachte nicht die nötige Umkehr und es reichte nur noch zum Anschlusstreffer, so dass die Grün-Weißen die Segel streichen müssen.

TSV Missen – Alemannia Altdöbern 1:0 (0:0). Tor: Bronk, SR: Holzhüter (Halbe), Z.: 146.

Die beiden Mannschaften kennen sich gut und waren als Nachbarn vor stattlicher Kulisse im Derbyfieber. Der TSV schaffte es die Elf aus der Landesklasse mit dem kleinsten Vorsprung in Schacht zu halten und stürzt den Favorit.

Eintracht Koßdorf – Lok Falkenberg 0:9 (0:2). Tore: Görlich, Kretschmer (5), Lehmann, Müller, Eigentor, SR: Gronenberg (Bad Liebenwerda), Z.: 72.

Für klare Verhältnisse sorgten die Gäste erst nach der Pause. Kretschmer sorgte mit fünf Treffern für einen großen Vorsprung, gegen den die Hausherren kein Mittel zur Gegenwehr hatten.

Gräfendorfer SV – Blau-Gelb Sonnewalde 3:10 (0:4). Tore: Katin, Rieger, Neisser – Zielke, Radigk, Lienicke (2), Bergener (3), Gröss (2), Voigt, SR: Wünsch (Bad Liebenwerda), Z.: 48.

Tore satt bekamen die Zuschauer zu sehen und am Ende einen deutlichen Favoritensieg der Gäste.

SpG Stechau/Schlieben III – SG Friedersdorf 1:8 (1:5). Tore: Jurasik – Hennig, Geschine, Kalus (3), Müller (2), Seidel, SR: Klauk (Heideblick), Z.: 110.

Die Landesklassenmannschaft ließ bei der SpG nichts anbrennen und zieht ohne Probleme in die nächste Runde ein.

Grün-Weiß Annahütte – Brieske/Senftenberg II 2:1 (1:1). Tore: Penz (2) – Alnhelm, SR: Werner (Finsterwalde), Z.: 80.

Mit einer kämpferisch guten Leistung überraschten die Hausherren die favorisierten Knappen. Mit der Führung vergaben die Knappen die Großchance zum 0:2 und wurden kurz vor und nach der Pause nach Unachtsamkeiten bestraft.

Rot-Weiß Wormlage – SpG Hosena/Großkoschen 2:1 (1:1). Tore: Gropp (2) – Schmidtke, SR: Drobnik (Ruhland), Z.: 45.

Neuzugang Björn Gropp, aus der Landesklasse vom SV Großräschen gewechselt, war Matchwinner für die Rot-Weißen. Der Angreifer erzielte erst den Ausgleich und in der Nachspielzeit den Siegtreffer.

Blau-Weiß Lindenau – Chemie Schwarzheide 2:4 (0:3). Tore: Neißer, Burda – Weslowski (2), Bethke, Noack, SR: Höhne (Großrössen), Z.: 99.

Lindenau war zu Beginn die dominierende Mannschaft und scheiterte doppelt am Gästetorhüter. Nach einem Torwartfehler führten die Gäste und zogen bis zur Pause weit voran. Erst nach dem 0:4 trafen die Hausherren doppelt, konnten den verdienten Sieg des starken Aufsteigers aber nicht mehr verhindern.

TSV Grünwalde – Germania Peickwitz 3:6 (2:3). Tore: Wiegand (2), Pietzsch – Sprunk (3), Schroschk, M. Amsel, Zehe, SR: Peters (Ruhland), Z.: 67.

Bis zur Pause hielten die Hausherren gut mit und verkürzten mit dem Pausenpfeiff. Mit einem Doppelschlag in Halbzeit Zwei setzte sich der Favorit aber am Ende durch.

Aufbau Großmehlen – Eintracht Ortrand 1:6 n. V. (1:0, 1:1). Tore: Foerster – John (2), Strehle, Oestreich (2), Schneider, SR: Wickfeld (Meuro), GRK: Bergmann (81./Ortrand), Z.: 108.

Erst in der sechsten Minute der Nachspielzeit glich Spielertrainer John für die Gäste aus. Die Hausherren fielen in der Verlängerung komplett auseinander und mussten sich dem Favoriten, nach großem Kampf, am Ende klar beugen.

1892 Schwarzheide – FC Rot-Weiß Sallgast 0:3 (0:1). Tore: Wagner (2), Lichtenberger, SR: Richter (Schipkau), Z.: k. A.

Zum Geburtstag von Spielertrainer Michael Piontek sollte es nach dem Weiterkommen gegen Meuro die nächste Überraschung geben. Die Gäste spielten aber Partycrasher und sorgten mit einer konzentrierten Leistung für ein gerechtes Weiterkommen.

DSV Schraden – SG Kroppen 3:1 n. V. (1:0, 1:1). Tore: Groll (2), Sickert – Zschieschang, SR: Birnbaum (Elsterwerda), RK: Pawel (85./Kroppen), Z.: 65.

Die Führung der Hausherren hielt bis zwanzig Minuten vor dem Ende. Mit dem Ausgleich ging es in die Verlängerung wo die Hausherren den längeren Atem, in Überzahl, hatten und zwei Treffer zum Weiterkommen erzielten.

SpG Tettau/Frauendorf – SV Großräschen 4:5 (0:3). Tore: G. Lesche (2), T. Lesche, König – Liese, Hedt (2), Scholz, Winkler, SR: Seliger (Finsterwalde), Z.: 72.

Die Gäste sahen zur Pause schon wieder sichere Sieger aus, mussten dann aber doch noch einmal zittern. Am Ende brachte der Favorit den Sieg aber über die Zeit.

Empor Hörlitz – Senftenberger FC 2:3 (1:1). Tore: Krüger, Noack – Nabizadah, Pakolat, Krone, SR: Tondera (Lauchhammer), RK: Nabizadah (4./Senftenberg), GKR: Noack (69./Hörlitz), Z.: 39.

Die schnelle Gästeführung und der Ausgleich resultierten aus Stafstößen. Auch die zweite Führung glichen die Hausherren, in Überzahl, aus, mussten aber zehn Minuten vor dem Ende nach einem Schuss von der Mittellinie die Niederlage hinnehmen.

SV Grünewald – FC Lauchhammer 0:12 (0:5). Tore: Schenk (6), Hühne, Vogt, Riemer, Heinze (2), Sowa, SR: Hänßgen (Hirschfeld), Z.: 80.

Ohne Probleme und wohl nicht mehr als ein Trainingsspiel absolvierten die Gäste aus der Landesklasse und wurden der Favoritenrolle vollumfänglich gerecht.